



Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht
e.V.

63. STEUERRECHTLICHE JAHRESARBEITSTAGUNG UNTERNEHMEN 2012 —SEIT 1949—

Zivil-, Gesellschafts-, Bilanz-, Wirtschafts- und Steuerrecht
Europäisches Steuerrecht und Gesellschaftsrecht

Vom 14. Mai bis 16. Mai 2012
im Kurhaus Wiesbaden

14. Mai 2012

9.00 Uhr

ERÖFFNUNG und LEITUNG

Dr. Peter **Haas**, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Steuerrecht, Bochum
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,
Leiter des Fachinstituts für Steuerrecht
im Deutschen Anwaltsinstitut e.V.,
beide mit Sitz in Bochum

9.10 Uhr

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Strafzumessung im Steuerstrafrecht

Prof. Dr. Markus **Jäger**,
Richter am 1. Strafsenat des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe

1. GENERALTHEMA

Aktuelle Fragen zum Europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht

9.30 – 11.15 Uhr

- I. Gewerbesteuerliche Hinzurechnung**
- II. Übertragung stiller Reserven nach § 6 b EStG**
- III. Sanierungsklausel nach § 8 c KStG**
- IV. Quellensteuern auf Streubesitzdividenden**
- V. Sitzverlegung von Gesellschaften**
- VI. Ende des Entstrickungsprinzips**
- VII. Anrechnung ausländischer Steuern**

Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**,
Direktor am Max-Planck-Institut, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**,
Direktor am Max-Planck-Institut, München
Rechtsanwalt Prof. Dr. Otmar **Thömmes**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, München,
Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Sabine **Sydow**, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

2. GENERALTHEMA

Praxisfragen der Organschaft und Ausblick auf eine neue Gruppenbesteuerung

11.30 – 13.30 Uhr

I. Praxisfragen der Organschaft

1. Formulierung und Durchführung des Gewinnabführungsvertrags
2. Finanzielle Eingliederung
3. Vor- und innerorganschaftlich verursachte Mehr- und Minderabführungen
4. Grenzüberschreitende Organschaft

II. Ausblick auf eine neue Gruppenbesteuerung

1. Steuerrechtliche Überlegungen
2. Gesellschaftsrechtliche Überlegungen

Leitung:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Prof. Dr. Thomas **Rödder**, Bonn

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dr. Oliver **Hötzel**, Bonn
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Prof. Dr. Thomas **Rödder**, Bonn
Rechtsanwalt und Steuerberater, Prof. Dr. Stefan **Simon**, Bonn
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht,
Dr. Jens **Schönfeld**, Bonn

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, München,
Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Regierungsdirektor Dr. Rolf **Möhlenbrock**,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Prof. Dr. Klaus-Dieter **Drüen**, Düsseldorf,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht

3. GENERALTHEMA

Konzernsteuerrecht

15.00 – 18.45 Uhr

- I. **Zwölf Punkte zur weiteren Modernisierung und Vereinfachung des Unternehmensteuerrechts – Worauf müssen sich Unternehmen einstellen? Was muss kommen, was sollte kommen, was sollte nicht kommen, was darf nicht kommen? (Ggf. bereits Diskussion des Gesetzentwurfs, wenn schon vorhanden.)**
- II. **Die Durchführung des Ergebnisabführungsvertrags – wann ist er nicht durchgeführt?**
- III. **Sicherheitengestellung im Konzern – können Sicherheiten negative steuerliche Konsequenzen auslösen?**
- IV. **Sind die aufgrund der Bundesverfassungsgerichtsentscheidung erhöhten Körperschaftsteuerguthaben gemäß § 37 Abs. 5 KStG trotz Bestandskraft von Feststellungs- und Festsetzungsbescheiden für die Jahre vor 2006 noch einfordernbar?**
- V. **Grenzen des Korrespondenzprinzips bei verdeckten Gewinnausschüttungen**
- VI. **Berücksichtigung von Holdingverlusten bei der Unternehmensbewertung für Steuerzwecke**
- VII. **Gilt im Steuerrecht die Maßgeblichkeit bei der Bilanzierung von Genussrechten?**

- VIII. Die Teilwertabschreibung bei Darlehen an verbundene oder assoziierte Unternehmen im Ausland, bei börsennotierten Aktien und festverzinslichen Anleihen
- IX. Anschaffungskosten und Betriebsausgaben bei Umwandlungsvorgängen
- X. Probleme bei der Anwendung von § 8 Abs. 7 KStG
- XI. Die Besteuerung der KGaA im Lichte von § 50 d Abs. 11 EStG
- XII. Vergebliche Anschaffungskosten bei der gescheiterten Anschaffung einer Tochterkapitalgesellschaft

Leitung:

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Prof. Dr. Wilhelm **Haarmann**, Frankfurt/M.

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt Dr. Gottfried **Breuninger**, München
Rechtsanwalt, Steuerberater, Dipl.-Kfm. Michael **Graf**, Frankfurt/M.
Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Prof. Dr. Wilhelm **Haarmann**, Frankfurt/M.
Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Dr. Matthias **Schüppen**, Stuttgart

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, München
Dr. Christian **Kaeser**, Global Head of Taxes, Siemens AG, München
Ministerialrat Peter **Rennings**,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**,
Direktor am Max-Planck-Institut, München

15. Mai 2012

4. GENERALTHEMA

Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis

Aktuelle Probleme im Lichte der neuen Rechtsprechung

9.00 – 11.00 Uhr

- I. Einlagenrückgewähr durch Übernahme des Prospekthaftungsrisikos – zur Reichweite von § 57 AktG („Telekom 3. Börsengang“) – BGH 31. 5. 2011 – II ZR 141/09
- II. Differenzhaftung, Vergleich und Aufrechnung beim aktienrechtlichen Agio („Babcock Borsig“) – BGH 6. 12. 2011 – II ZR 149/10
- III. Schenkungsvollzug bei atypischer Unterbeteiligung („Unsel“) – BGH 29. 11. 2011 – II ZR 306/09
- IV. Kündigung des Unternehmensvertrags mit einer GmbH – BGH 31. 5. 2011 – II ZR 109/10
- V. Transparenz oder Anonymität bei Treugeber-Innengesellschaften – BGH 11. 1. 2011 – II ZR 187/09
- VI. Kapitalerhöhung in der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) – BGH 19. 4. 2011 – II ZB 25/10

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof,
Prof. Dr. Alfred **Bergmann**, Karlsruhe

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Notar Prof. Dr. Hans-Joachim **Priester**, Hamburg
Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten **Schmidt**,
Präsident der Bucerius Law School, Hamburg

5. GENERALTHEMA

Ertragsteuerliche Entwicklungen und Gestaltungen im Leben der Personengesellschaften

11.15 – 13.30 Uhr

- I. Umstrukturierungen bei Mitunternehmerschaften**
 1. BMF-Schreiben vom 8. 12. 2011 zu Zweifelsfragen nach § 6 Abs. 5 EStG
 2. Zweifelsfragen zu § 24 UmwStG nach UmwSt-Erlass 2011: Person des Einbringenden, Gegenleistungsfragen, Antrag zur Buchwertfortführung, BFH vom 12. 10. 2011 – VIII R 12/08 –
- II. Einzelfragen zur Betriebsaufspaltung**
 1. Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4 a EStG bei mitunternehmerischer Betriebsaufspaltung: BFH vom 22. 9. 2011 – IV R 32/08 –
 2. Betriebsaufspaltung zwischen Mehrheitsaktionär und Aktiengesellschaft, BFH vom 23. 3. 2011 – X R 45/09 –
- III. Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG bei Organschaft: BFH vom 22. 9. 2011 – IV R 3/10 sowie IV R 8/09**
- IV. Aktuelle Anwendungsfragen zu § 10 a GewStG**
 1. Verfassungsmässigkeit der Mindestbesteuerung
 2. Einzelfragen zur Unternehmer- und (Teil-) Unternehmensidentität
 3. Bindungswirkung eines Bescheids über einen vortragsfähigen Gewerbeverlust bei Personengesellschaften: BFH vom 16. 6. 2011 – IV R 11/08, BStBl. II 2011, 903
- V. Internationale Mitunternehmerschaften: Keine Qualifikationsverketzung bei körperschaftsteuerpflichtiger ausländischer Personengesellschaft: BFH vom 25. 5. 2011 – I R 95/10**

Leitung:

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Ulrich **Prinz**, Köln

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Leitender Ministerialrat Hermann Bernwart **Brandenberg**,
Landesfinanzministerium NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Georg **Crezelius**, Universität Erlangen/Bamberg,
Lehrstuhl für Steuerrecht

Prof. Dr. Michael **Fischer**, Universität Kiel

Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Thomas **Kleinheisterkamp**, München

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Ulrich **Prinz**, Köln

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Roland **Wacker**, München

6. GENERALTHEMA

Gestaltungsberatung bei Auslandsbeziehungen nach deutschem und ausländischem Steuerrecht - Internationales Unternehmenssteuerrecht - Quo vadis? -

15.00 – 18.45 Uhr

- I. **Modernisierung und Vereinfachung des internationalen Unternehmenssteuerrechts**
- II. **DBA Politik und Praxis**
 1. Abkommensberechtigung – Der verunglückte neue § 50 d Abs. 3 EStG – Beitreibungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz
 2. Gewerbesteuer und DBA – Anrechnung ausländischer Steuern
 3. Die Betriebsstätte – das unbekannte Wesen (Sondervergütungen an ausländische Mitunternehmer, Private Equity: Vermögensverwaltung oder Unternehmensgewinn?)
- III. **Finanzierungen**
 1. Leveraged buy out = Missbrauch?
 2. Hybride Strukturen – Korrespondenzprinzip
- IV. **Grenzüberschreitende Entstrickungen – Trutzburg „National Grid Indus“?**
- V. **Moderne Gruppenbesteuerung (Vorgabe Aufkommensneutralität, keine Berücksichtigung von Auslandsverlusten?, Diskriminierungsklauseln der DBA als Hindernis/Einfallstor?)**
- VI. **Österreich – Ein Vorbild für ein modernes Internationales Konzernsteuerrecht?**
- VII. **Wohin führt eine Konvergenz zwischen Deutschland und Frankreich?**

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Dirk **Pohl**, München

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Prof. Dr. Arndt **Raupach**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Steuerberater Prof. Dr. Jens **Blumenberg**, Frankfurt/M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Martin **Klein**, Frankfurt/M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Dirk **Pohl**, München

Steuerberater Prof. Dr. Claus **Staringer**, Wien

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, Hamburg/München

Ministerialdirigent a. D., Gert **Müller-Gatermann**,
vormals Bundesministerium der Finanzen Berlin

Leiter Steuer- und Zollrecht, Dr. Hans Georg **Raber**,
Volkswagen AG, Wolfsburg

Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten **Schmidt**,
Präsident der Bucerius Law School, Hamburg

16. Mai 2012

7. GENERALTHEMA

Der Unternehmer in der Umsatzsteuer

9.00 – 11.00 Uhr

- I. **Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften**
- II. **Organschaft: Änderungen bei der organisatorischen Eingliederung**
- III. **Besteuerung der öffentlichen Hand im Wettbewerb zu Privaten**
- IV. **Unternehmer in der Insolvenz**
- V. **Unternehmer im Binnenmarkt: Reihengeschäfte und Gelangensbestätigungen bei innergemeinschaftlichen Lieferungen**
- VI. **Unternehmer in der Gastronomiewirtschaft: 7 oder 19%?**

Leitung:

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Christoph **Wäger**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Christoph **Wäger**, München

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Prof. Dr. Alexander **Neeser**, Hochschule Ludwigsburg

Rechtsanwalt, Steuerberater, Dr. Ulrich **Grünwald**, Berlin

Ministerialdirigent Jörg **Kraeusel**,

Bundesministerium der Finanzen, Berlin

8. GENERALTHEMA

Entwicklungslinien bei Vermögens- und Unternehmensnachfolge

11.15 – 13.30 Uhr

- I. **Aktuelle Entwicklungen**
 1. BFH v. 5.10.2011/Verfassungswidrigkeit des neuen ErbStG?
 2. Neue Gewinnrealisierungsprobleme bei Nachfolge in kapitalgesellschaftsrechtliche Beteiligungen?
- II. **Vererbbarkeit von Verlusten – aktuelle Verwaltungserlasse und Rechtsprechung**
- III. **Teilentgeltlicher Erwerb bei Vermächtniserfüllung**
- IV. **Disquotale Einlagen und verdeckte Gewinnausschüttungen: §§ 7 Abs. 8, 15 Abs. 4 ErbStG 2012 (mit Ertragsteuerrecht)**
- V. **Neue BFH-Rechtsprechung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer**
- VI. **Offene Fragen der Erbschaft- und Schenkungsteuer beim Ausscheiden von Gesellschaftern**

Leitung:

Prof. Dr. Georg **Crezelius**,

Universität Erlangen/Bamberg, Lehrstuhl für Steuerrecht

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Notar, Dr. Jürgen **Christ**, Hannover

Prof. Dr. Georg **Crezelius**,

Universität Erlangen/Bamberg, Lehrstuhl für Steuerrecht

Rechtsanwalt, Steuerberater Dr. Klaus **Stein**, Osnabrück

Vizepräsident des Bundesfinanzhofs Hermann U. **Viskorf**, München

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Roland **Wacker**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Leitender Ministerialrat Hermann Bernwart **Brandenburg**,

Landesfinanzministerium NRW, Düsseldorf

9. GENERALTHEMA

Aktuelle Fragen aus dem Bilanzsteuerrecht und der Betriebsprüfung

15.00 – 18.45 Uhr

- I. **Markenfranchise im Konzern**
- II. **Hinzurechnungsbesteuerung bei EU
Finanzierungsgesellschaften/Nachweis von Substanz**
- III. **Hin- und Herzahlen statt Forderungsverzicht**
- IV. **REPO-Transaktionen**
- V. **Verrechnung von Aktienoptionsplänen**
- VI. **Geschäftswert bei Funktionsverlagerung**

Leitung:

Rechtsanwalt und Steuerberater,
Prof. Dr. Heinz-Klaus **Kroppen**, Düsseldorf

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Oliver **Nussbaum**, Leiter der Steuerabteilung, BASF AG
Oberregierungsrat Dirk **Wendel**, Bundeszentralamt für Steuern
Dipl.-Finanzwirt und Oberregierungsrat Rolf **Schreiber**,
Sachgebietsleiter Groß- und Konzern-Betriebsprüfung, Düsseldorf
Rechtsanwalt und Steuerberater,
Prof. Dr. Heinz-Klaus **Kroppen**, Düsseldorf
Rechtsanwalt und Steuerberater, Dr. Lars **Rehfeld**, Düsseldorf

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Klaus-Dieter **Drüen**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht
Dr. Markus **Märtens**, Richter am Bundesfinanzhof

Organisatorische Hinweise:

Veranstaltungsort: Kurhaus Wiesbaden,
Friedrich-von-Thiersch-Saal

Kostenbeitrag: **695,00 €**
(einschließlich Arbeitsbuch
und Pausengetränke
Kaffee, Tee – keine Kaltgetränke)
595,00 €
für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Zahlungen: auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,
bei der Deutschen Bank,
Konto-Nr. 125052100 (BLZ 430 700 24).

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Anmeldung: per Telefax, e-mail oder Internet

Anfragen: Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte
für Steuerrecht e.V.
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum
Telefon (02 34) 93 25 69 - 0
Telefax (02 34) 93 25 69 - 29
e-mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

**Der Teilnehmer erhält ein detailliertes Tagungsprogramm
und ein mehr als 600 Seiten umfassendes Arbeitsbuch vor
Tagungsbeginn.**

**Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung
erteilt, die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen
kann (§ 15 FAO). Geringfügige inhaltliche Änderungen bleiben
vorbehalten.**

**Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor
Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 25,00 €
möglich. Nach Versendung des Arbeitsbuches ist der
Widerruf der Anmeldung ausgeschlossen.**

Anfragen wegen Hotelreservierungen bitte unter Bezugnahme
auf die Tagung an die Preuss Event Management GmbH & Co. KG,
65185 Wiesbaden, Friedrichstraße 22, Telefon (06 11) 5 05 98 40,
Telefax (06 11) 5 05 98 41.

**Gesellige Veranstaltungen sind vorgesehen und können im
Internet (www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de) eingesehen
und gebucht werden.
Ankündigung im detaillierten Tagungsprogramm, das Ihnen
nach Anmeldung zugeht.
Eine Buchung des Rahmenprogramms ist auch vor Ort
möglich.**

TELEFAX-ANMELDUNG

02 34 / 93 25 69 - 29

e-mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de
Internet: www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.
Universitätsstraße 140 – 44799 Bochum
Telefon 0234 / 932569-0

Frühzeitige Anmeldung erwünscht.

Absender bitte in Druckbuchstaben erbeten:

Firma / Kanzlei

Teilnehmer/in – Name

Beruf

Straße

PLZ – Wohnort

Betr.: 63. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung Wiesbaden,
14. Mai bis 16. Mai 2012

Es werden verbindlich bestellt:

___ Tagungskarte(n) je 695,00 € _____ €

___ Tagungskarte(n) für Mitglieder je 595,00 € _____ €

Der Gesamtbetrag von _____ €

wird auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft bei der Deutschen Bank, Konto-Nr. 125052100 (BLZ 430 700 24) überwiesen.

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Mit der Nennung des Namens in der Teilnehmerliste im Arbeitsbuch zur Tagung bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift